

L01364 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 26. 1. 1904

Herrn Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII Spöttelgasse 7
Austria

5 Venezia – R. Accademia di Belle Arti
L'Arrivo nel Porto di Colonia della nave che conduceva S. Orsola e le Vergini
(Carpaccio)

26. I.

10 Hier ist es schön still und immerfort Sonne. – S. 128 im »einf. Weg« (ein schönes
Stück!) steht noch immer die Stelle die überflüssig an Baumeister SOLNESS erin-
nert.
Grüße

Hugo.

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Bildpostkarte, 234 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kur-
rent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Venezia Ferrovia, 27[-1]-04, 8M«. 2) Stempel: »18/1 Wien,
28. 1. 04, 12.V, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »212«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 182.

10–11 erinnert] In der Erstausgabe von *Der einsame Weg* (Berlin: S. Fischer 1904) steht auf
S. 128: »Dann bist Du vielleicht eine Prinzessin geworden und ich Fürst einer versunken-
nen Stadt«. Das alludiert an ein mit »Prinzessin« angesprochenes Mädchen, dem vom
Baumeister Solness ein Königreich versprochen wird.

Register

Accademia di belle arti di Venezia, 1

Die Ankunft der Pilger in Köln, 1

Baumeister Solness, 1, 1^K

CARPACCIO, VITTORE (1465 – 1526), *Maler/Malerin*, 1

Edmund-Weiß-Gasse 7, Wohngebäude (K.WHS), 1

Der einsame Weg. Schauspiel in fünf Akten, 1, 1^K

Österreich, *A.PCLI*, 1

S. Fischer Verlag, 1^K

Stazione di Venezia Santa Lucia, Bahnhofsgebäude (K.BHF), 1^K

Wien, *A.ADM2*, 1

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1^K